

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 10 (1956)

**Heft:** 8

**Artikel:** Forschungs- und Versuchszentrum in Ivrea = Centre de recherches et d'essais à Ivree = Research and experimental center at Ivrea

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-329287>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Forschungs- und Versuchszentrum in Ivrea

Centre de recherches et d'essais à Ivree  
Research and Experimental Center at Ivrea

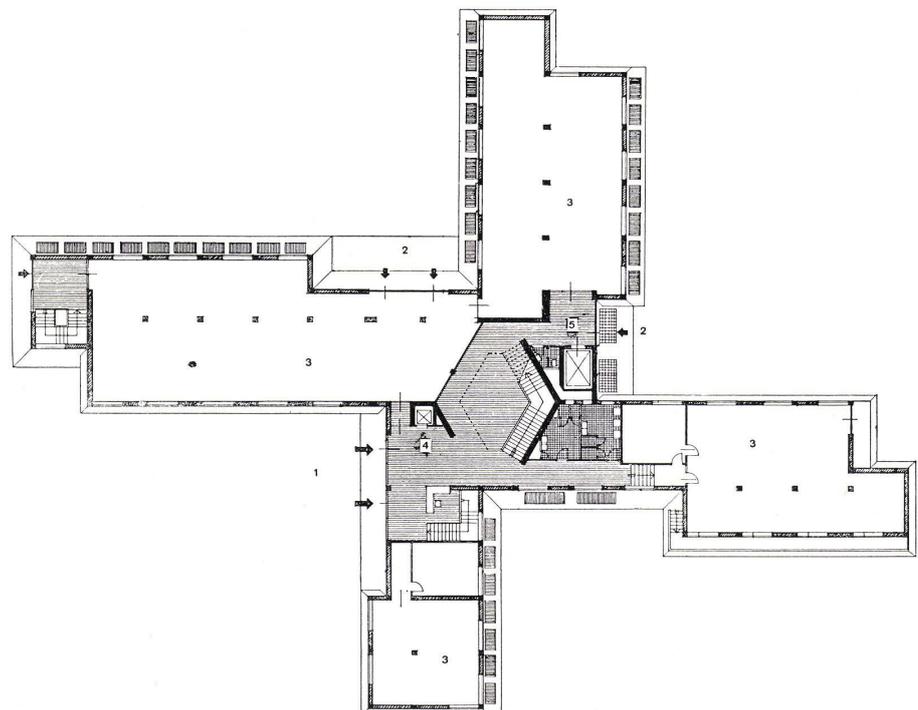
Architekt: Eduardo Vittoria,  
Neapel

Am Rande des eigentlichen Fabrikareals der Olivettiwerke in Ivrea entstehen zur Zeit verschiedene neue Bauten sozialer Zielsetzung, wie Kinderkrippe, Mensa, Theater. Gleichzeitig wird die dortliegende Klosterkirche renoviert.

In ihrer Nähe ist vor wenigen Monaten das neue Forschungs- und Versuchszentrum der Olivettiwerke in Gebrauch genommen worden. Es stand dem Architekten ein relativ großes Grundstück zur Verfügung, wo er freier, als es sonst innerhalb geschlossener Werkanlagen möglich ist, schalten und walten konnte. Dieser Umstand veranlaßte ihn, einen sich frei entwickelnden Grundriß zu wählen. Der Ausgangspunkt der Projektierung waren

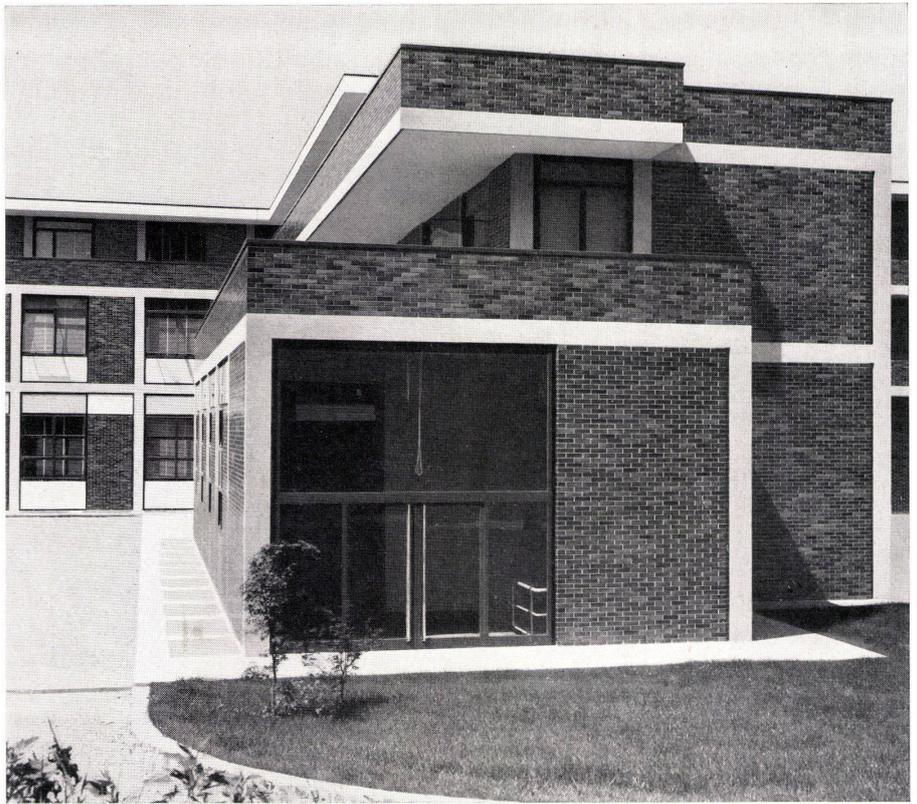
die vier Hauptprodukte der Olivettiwerke: Schreibmaschinen, zwei verschiedene Typen von Rechenmaschinen und Fernschreiber. Diese vier Produktionszweige nahm der Architekt zum Anlaß, um dem neuen Gebäude einen vierarmigen Grundriß zu geben. Die vier Arme treffen sich im zentral liegenden Treppenhaus, das zusammen mit zwei Aufzügen und Toilettengruppen den zentralen Fixpunkt bildet. Die einzelnen Arme können nach Bedarf erweitert werden.

Im Kellergeschoß des Neubaus liegen Garderoben, im Erdgeschoß Versuchswerkstätten und dazugehörige Büros, im ersten Geschoß die Büros für Planung und Normung sowie die technische Direktion, im obersten



1  
Haupteingang. West- und Südflügel.  
Entrée principale. Ailes ouest et sud.  
Main entrance. West and south wings.

Erdgeschoßgrundriß / Plan du rez-de-chaussée / Plan  
ground floor 1:500

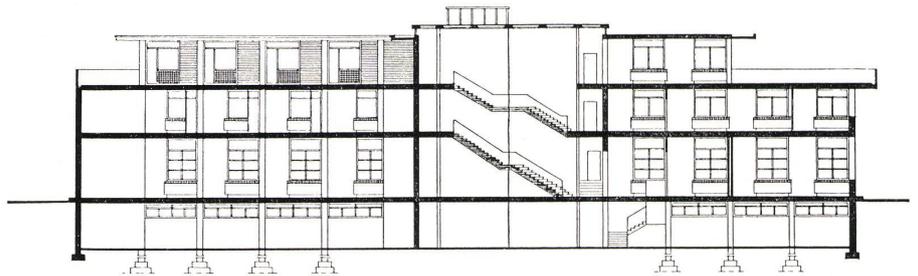


Stockwerk die Forschungslaboratorien und die Bibliothek.

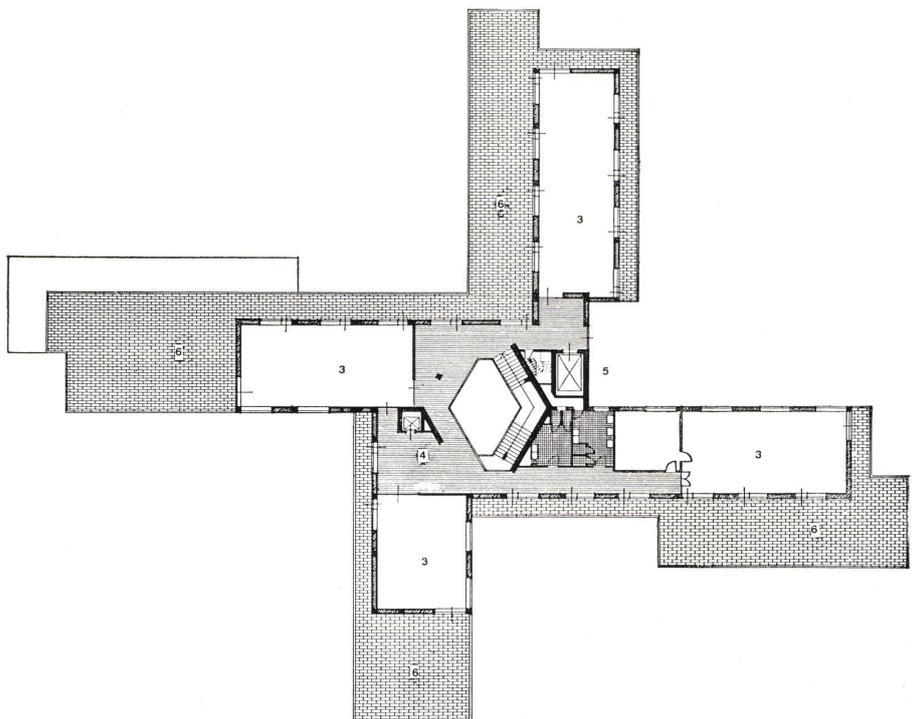
Der Bau hebt sich in seiner farblichen Wirkung und in der kubischen Durchformung wesentlich ab von den übrigen Olivettibauten Ivreas. Man spürt, daß hier eine andere Hand am Werke war, dieselbe Hand, die an der Werkzeugmaschinenfabrik in San Bernardo bei Ivrea tätig ist. Die kubische Durchformung ist lebendiger, vielleicht etwas unruhiger zu nennen. Man spürt Einflüsse von Wright. Der Bau wirkt vor allem durch seine in blauglasiertem Backstein aufgemauerten Außenwände, die rhythmisiert und stark unterteilt wirken durch die weißen Bänder der Betondecken und -dachgesimse. Zu diesen beiden Hauptfarben tritt ein helles Elfenbein in den Füllungen, die in gehämmerten Keramikplatten vom Format der Glasmosaikverkleidungen ausgeführt sind. In lebhaftem Gegensatz zu diesen drei Farben stehen die Fensterflügel in starkem Rot und die Fensterrahmen in Schwarz.

Auch im Inneren begegnet man lebhaften Farben, die das Arbeitsmilieu wesentlich beeinflussen. Die Haupttreppe wirkt besonders durch ihre knappe Formulierung. Die Seitenansicht der Stufen ist hellblau gestrichen, die wellenförmig verlaufenden Geländerstäbe schwarz, der Stufenbelag besteht aus ziegelrotem Gummi. Dazu kommen das helle Holz des Handlaufes und die stark strukturierten Plastikwände.

Detailansicht eines Flügels.  
Vue détaillée d'une aile.  
Detailed view of a wing.

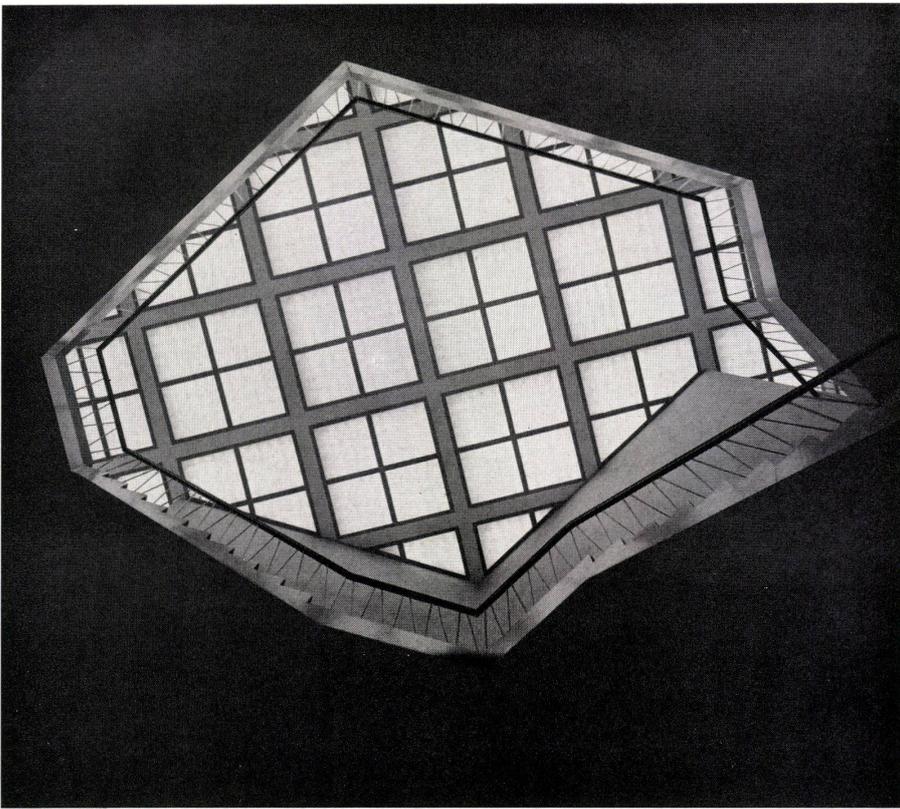


Schnitt / Coupe / Section 1:500

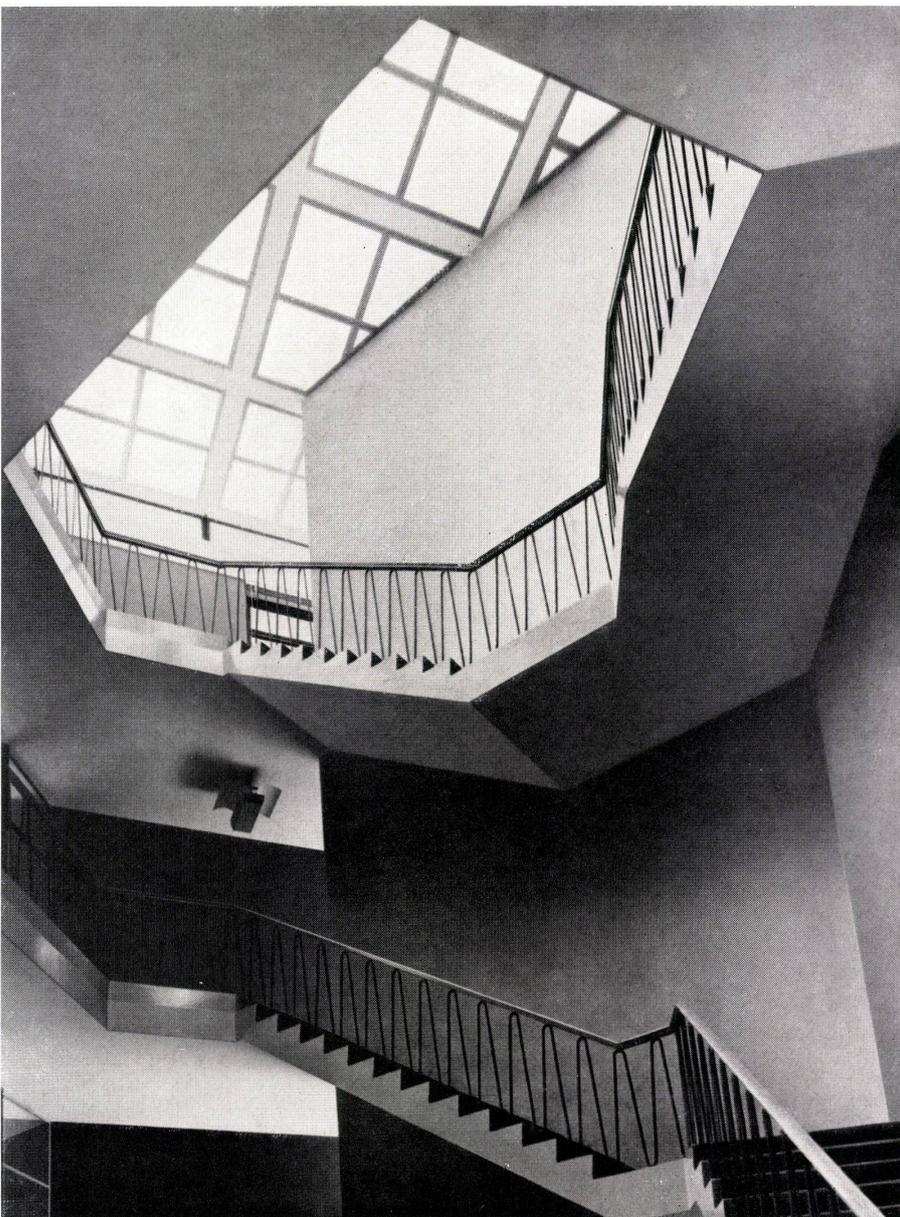


Grundriß des 2. Geschosses / Plan du 2me étage / Plan 2nd floor 1:500

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Nebeneingang / Entrée de service / Service entrance
- 3 Forschungsraum / Salle de recherches / Research room
- 4 Personenaufzug / Ascenseur / Lift
- 5 Warenlift / Monte-charge / Goods lift
- 6 Dachterrasse / Toit-terrasse / Roof terrace



Treppenoberlicht.  
Jour d'en haut de l'escalier.  
Stairway skylight.



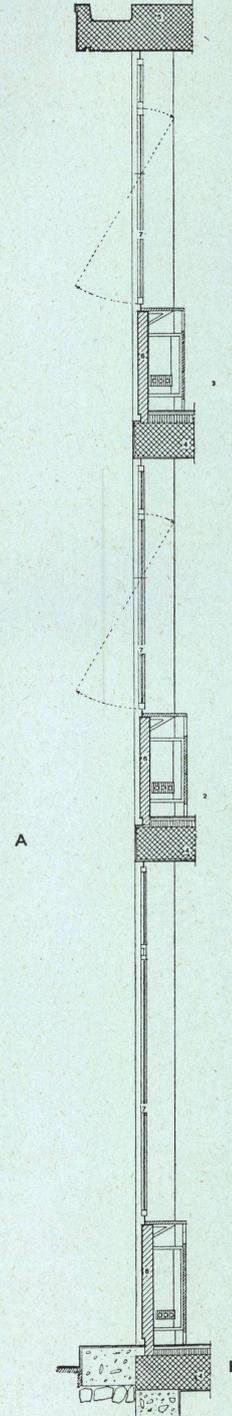
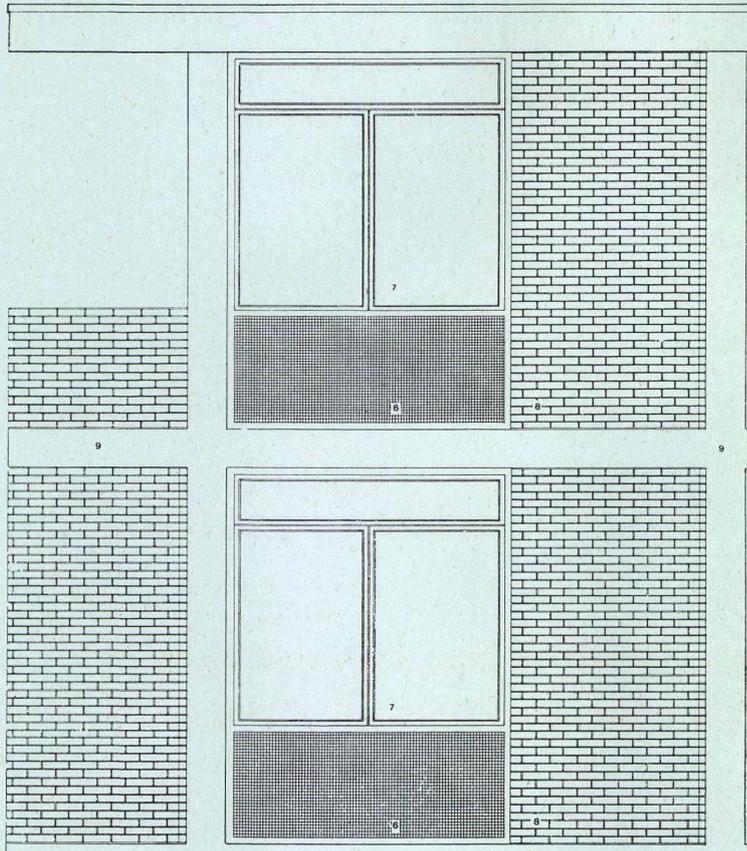
Treppenhaus. Seitenansicht der Stufen hellblau gestrichen, Geländerstäbe schwarz, Stufenbelag ziegelroter Gummi.  
Cage d'escalier.  
Stair-well.

**Forschungs- und Versuchszentrum  
der Olivetti-Werke in Ivrea**

Centre de recherches et d'essais des  
usines Olivetti à Ivree  
Research and Experimental Center of  
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

A Fassadenausschnitt / Partie de façade /  
Part of elevation 1:60  
B Vertikaler Schnitt / Coupe verticale /  
Vertical section 1:60



- 1 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée /  
Ground floor
- 2 1. Etage / 1er étage / 1st floor
- 3 2. Etage / 2e étage / 2nd floor
- 4 Eisenbeton / Béton armé / Ferro-con-  
crete
- 5 Eisenbetondach / Toit en béton armé /  
Ferro-concrete roof
- 6 Brüstung, mit Keramikmosaik verklei-  
det / Appui revêtu d'une mosaïque en  
céramique / Parapet with tile mosaïc  
facing
- 7 Stahlfenster / Fenêtre en acier / Steel-  
framed window
- 8 Sichtmauerwerk in dunkelblau glasier-  
tem Hartbackstein / Maçonnerie nue en  
briques dures glacées bleu foncé /  
Untreated masonry of dark-blue hard  
glazed brick
- 9 Verputzter Eisenbeton / Béton armé  
crépi / Rendered ferro-concrete

**Forschungs- und Versuchszentrum  
der Olivetti-Werke in Ivrea**

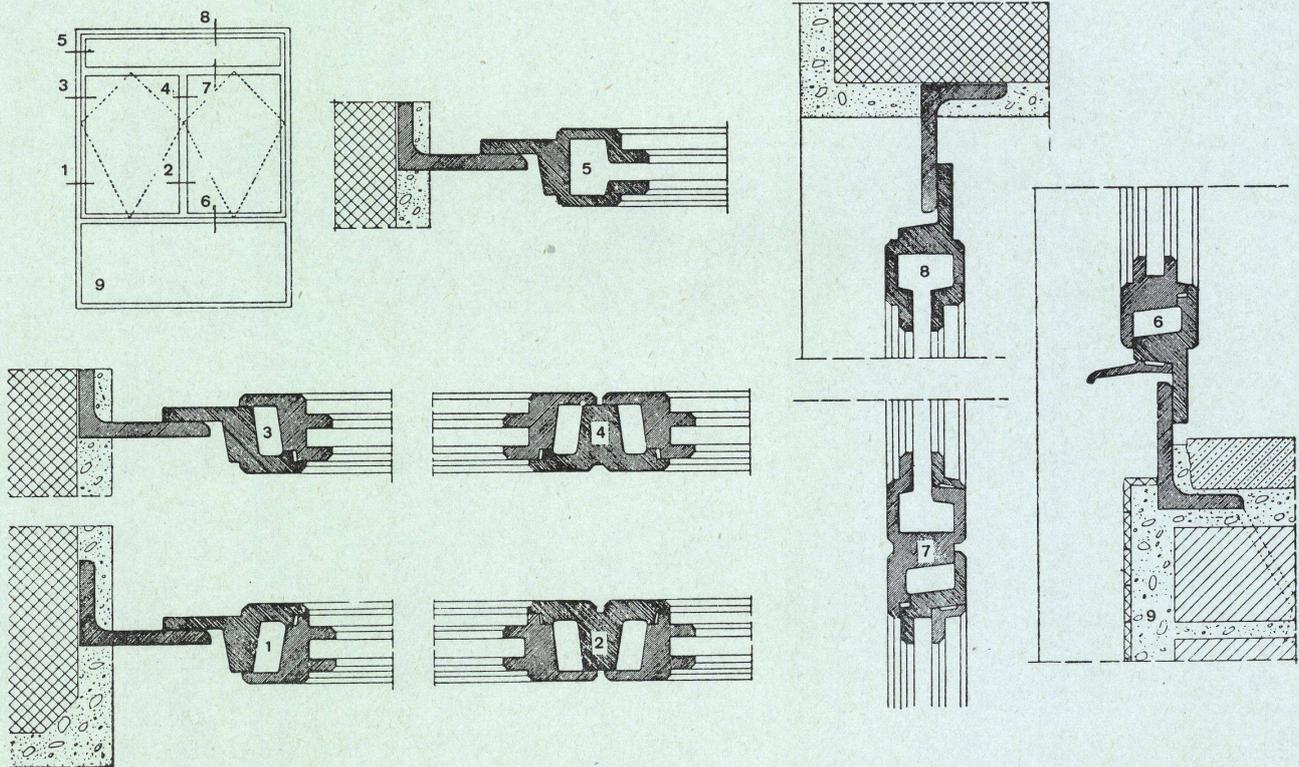
Centre de recherches et d'essais des  
usines Olivetti à Ivree

Research and Experimental Center of  
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

1-8 Detailschnitte der Stahlfenster und  
ihrer Maueranschlußpunkte / Coupes  
détaillées des fenêtres en acier et de  
leurs points de jonction aux murs /  
Detail sections of steel-framed win-  
dows and their points of connection  
with the walls

9 Verkleidung der Brüstung mit gehäm-  
mertem Keramikmosaik / Revêtement  
d'appui avec mosaïque en céramique  
martelée / Facing of parapet with  
hand-made tile mosaic

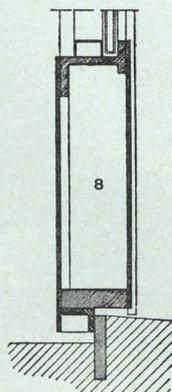
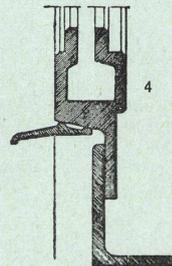
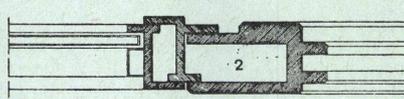
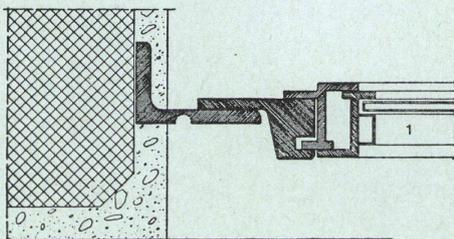
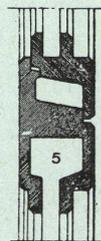
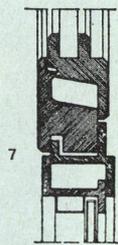
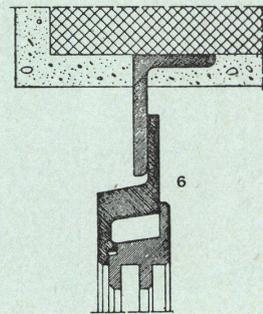
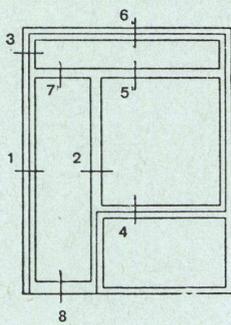


Forschungs- und Versuchszentrum  
der Olivetti-Werke in Ivrea

Centre de recherches et d'essais des  
usines Olivetti à Ivree  
Research and Experimental Center of  
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

1-8 Detailschnitte der Balkontüre und  
ihrer Maueranschlußpunkte / Coupes  
détaillées de la porte de balcon et de  
ses points de jonction aux murs /  
Detail sections of the balcony doors  
and their points of connection with  
the walls

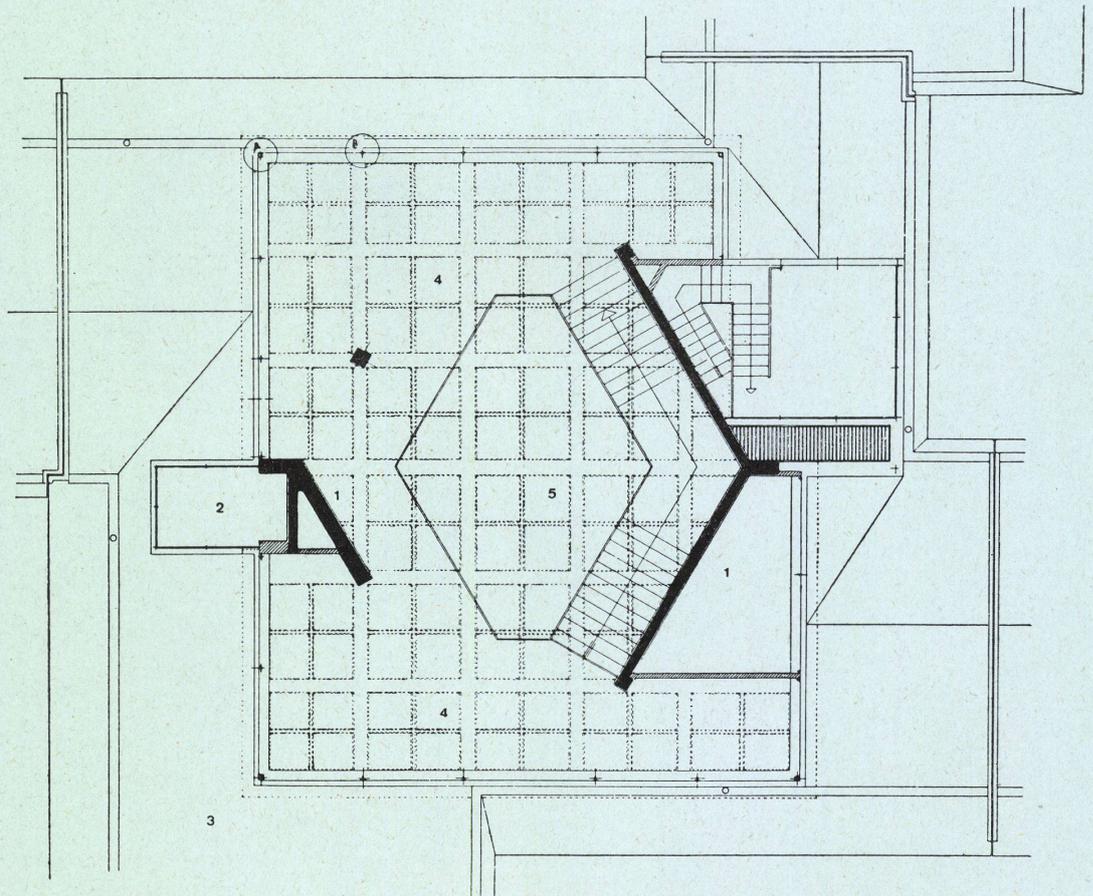


**Forschungs- und Versuchszentrum  
der Olivetti-Werke in Ivrea**Centre de recherches et d'essais des  
usines Olivetti à IvreeResearch and Experimental Center of  
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

Grundriß des obersten Geschosses der  
Treppenhalle / Plan du dernier étage du  
hall d'escalier / Plan of top floor of stair-  
way hall 1:100A Eckpunkt des Treppenhaufensters /  
Coin de la fenêtre de la cage d'escalier /  
Corner of stair-well windowB Sprossendetail mit Dachabfallrohr /  
Détail de croisillon et du tuyau de  
descente / Detail of strut with leader  
pipeC Schnitt durch ringsum laufendes Ober-  
lichtfenster / Coupe du vasistas faisant  
le tour de la cage d'escalier / Section of  
skylight running around stair-wellDetails A, B, C — siehe folgende Seite  
Détails A, B, C — voir page suivante  
Details A, B, C—see following page1 Eisenbetonwand / Mur en béton armé /  
Ferro-concrete wall2 Liftmaschine / Machinerie de l'ascen-  
seur / Lift machinery3 Aufsicht Dachterrasse / Vue sur le toit-  
terrasse / View on to roof terrace4 Glasoberlicht / Jour d'en-haut en verre /  
Glass skylight

5 Treppenaue / Escalier / Stairs



Forschungs- und Versuchszentrum  
der Olivetti-Werke, IvreaCentre de recherches et d'essais des  
usines Olivetti à IvreeResearch and Experimental Center of  
Olivetti Works at Ivrea

Architekt: Eduardo Vittoria, Neapel

A Eckpunkt des Treppenhausfensters /  
Coin de la fenêtre de la cage d'escalier /  
Corner of stair-well windowB Sprossendetail mit Dachabfallrohr /  
Détail de croisillon et du tuyau des  
descente / Detail of strut with leader  
pipeC Schnitt durch ringsum laufendes Ober-  
lichtfenster / Coupe du vasistas faisant  
le tour de la cage d'escalier / Section of  
skylight running around stair-well

D Ansicht / Façade / Elevation

E, F, G, H, Oberlichtfensterdetails / E, F,  
G, H, détails du vasistas / E, F, G, H,  
details of skylight3 Schutzschicht / Couche protectrice /  
Protective layer4 Wasserdichte Schicht / Couche im-  
perméable / Waterproof layer5 Gefällsmörtel / Mortier coulé / Poured  
mortar

6 Vermiculithe / Vermiculite

7 Glaswolle / Laine de verre / Glass wool

8 Eisenbeton / Béton armé / Ferro-con-  
crete9 Neonbeleuchtungsrohr / Tube d'éclair-  
rage au néon / Neon tubing